

## WEBSPESEN

Spesenerfassung unter Notes  
mit integriertem Beantragungs- und Bewilligungsworkflow

## Pluspunkte

- ? Erfassen Sie Spesen und Reisekosten Ihrer Mitarbeiter noch mit Formularen?
- ? Müssen diese in der Buchhaltung zeitraubend eingegeben werden?
- ? Müssen Ihre externen Mitarbeiter zur Spesenerfassung in die Verwaltung und Papier in die Hand nehmen?

Mit **WebSpesen** sind diese Abläufe effizient und sicher an Desktop oder Laptop (Web-basierend) zu erstellen.

Ihre Kosten bei der Spesenerfassung und -verwaltung werden somit deutlich reduziert.

- **WebSpesen** gibt Ihnen ein leicht zu bedienendes und universelles Hilfsmittel an die Hand, mit dem Sie einfach und örtlich ungebunden die Spesen Ihrer Mitarbeiter im Außendienst erfassen, sammeln und ausdrucken können.
- Ein besonderes Genehmigungsverfahren sichert einen geregelten Antragsablauf.
- Ein umfangreiches Konfigurationsdokument ermöglicht das Anpassen der Anwendung an verschiedenste Erfordernisse.

Unter anderem ist es möglich, Anträge durch einen einfachen Bewilligungsmechanismus vor der Beantragung durch den Leiter (per Mail) vorab bewilligen zu lassen.

- Universelle Erreichbarkeit, da **WebSpesen** über Notes und über den Web-Browser ausgeführt werden kann.
- Einfache Installation.
- Abbildung der einzubindenden Unternehmensstruktur und der damit verbundenen Zugriffsrechte und Ansichten über Gruppen.
- Klar strukturierter Genehmigungs-Workflow.
- Optionaler Bewilligungs-Workflow.
- In verschiedenen Sprachen lieferbar.
- Flexible Eingabemöglichkeit für
  - einen Zeitbereich an einem Tag,
  - einen ganzen Tag,
  - eine Abrechnung über mehrere zusammenhängende Tage.
- Leichte Einbindung verschiedener Währungen zur Eingabe.
- Auswahlmöglichkeit der angezeigten Währung.
- Manuelle Anpassung der Umrechnungsfaktoren zwischen den Währungen.
- Speicherung der Geldbeträge in Euro.

The screenshot shows the 'iunctio WebSpesen' application interface. The title bar indicates 'Workspace' and 'Eingegebene Spesen'. The main header displays 'iunctio WebSpesen' and the user's name 'Name: Dietmar Hubach'. Below the header, there is a navigation menu on the left with options like 'Spesen erfassen', 'Persönliche Spesen', 'Eingegebene', 'Beiträge', 'Gesamträge', and 'Drucken'. The main content area shows a table of expenses for Dietmar Hubach, with a 'Schließen' button and a 'Hilfe' button. The table has columns for 'Tag', 'Beginn', 'Ende', 'Dauer', 'Reiseziel', 'HM', 'KreGeld', 'KreGeld2', 'KreGeld2 prt', 'VerpriTag', and 'Übernacht'. The data is organized by month, showing April 2002 and März 2002. The table lists various travel expenses, including hotel stays and transportation costs, with specific dates, times, and durations.

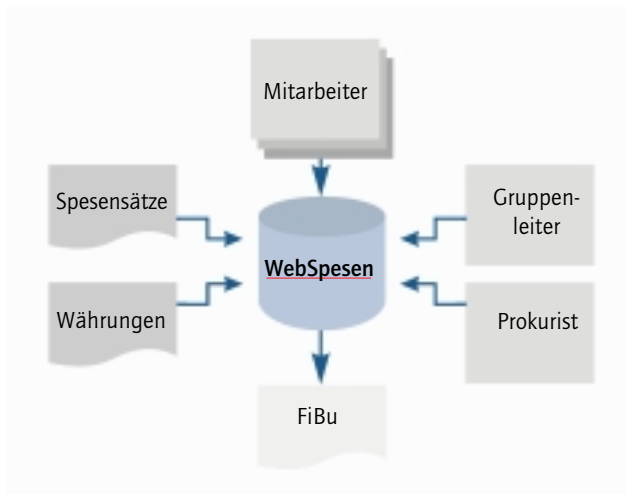
Tag	Beginn	Ende	Dauer	Reiseziel	HM	KreGeld	KreGeld2	KreGeld2 prt	VerpriTag	Übernacht
▼ April 2002										
						0,00			118,00	0,0
▼ Reisekosten Inland						0,00			118,00	0,0
15.04, Mo	04:00	00:00	20:00	Tarantasia (D)					10,00	
14.04, So	03:00	00:00	21:00	Tarantasia (D)					10,00	
13.04, Sa	02:00	00:00	22:00	Tarantasia (D)					10,00	
▼ März 2002										
						0,00			33,00	0,0
▼ Reisekosten Inland						0,00			33,00	0,0
29.03, Fr	01:00	23:00	22:00	Tarantasia (D)					10,00	
28.03, Do	00:00	00:00	24:00	Tarantasia (D)					23,00	

## Voraussetzungen

- Im Server-Adressbuch müssen die Abteilungen als Gruppen angelegt sein.
- In jeder (Notes-)Gruppe müssen alle Mitglieder einer Abteilung/Abrechnungsgruppe eingetragen sein.

Ebenfalls der/die Leiter der Gruppe müssen eingetragen werden. Bei mehreren Leitern erhält der erste in der Liste die Mails zur Bewilligung, soweit konfiguriert.

- Es muss eine Gruppe der Leiter angelegt sein. Alle Leiter aller Gruppen werden hier aufgelistet.
- Der Notes-Server muss korrekt als Mailserver in die Domäne eingebunden sein.
- Um den Bewilligungs-Workflow aktivieren zu können, muss die Anwendung als Mail-In-Datenbank eingetragen sein.



## Konfiguration

Zur Konfiguration der Anwendung und zum Export der Daten ist ein Notes-Client notwendig.

Die Eingabe sowie alle Aktionen zur Bewilligung bzw. Beantragung und Genehmigung der Spesen können sowohl an einem Notes-Client als auch an einem Web-Browser durchgeführt werden.

- Alle Eingaben werden, soweit erforderlich und möglich, auf Vorhandensein und Gültigkeit bzw. Plausibilität hin überprüft.
- Anschließend werden finanztechnische Daten wie steuerpflichtige bzw. steuerfreie Anteile errechnet.
- Bei aktiviertem Bewilligungs-Workflow wird eine E-Mail an den für den Mitarbeiter zuständigen Vorgesetzten gesendet.
- Mit dieser Mail kann der Vorgesetzte einfach durch Knopfdruck den Antrag bewilligen oder ablehnen.
- Nach erfolgter Bewilligung, falls diese erforderlich war, kann der Antrag durch den Gruppenleiter beantragt werden.
- Die so beantragten Spesen werden für den Abrechnungsberechtigten (z. B. Prokuristen) sichtbar und können von diesem genehmigt werden.
- Abschließend werden diese Daten, je nach Abrechnungsprozedere, in eine Datei oder eine relationale Datenbank exportiert, oder ausgedruckt für eine weitere Verarbeitung

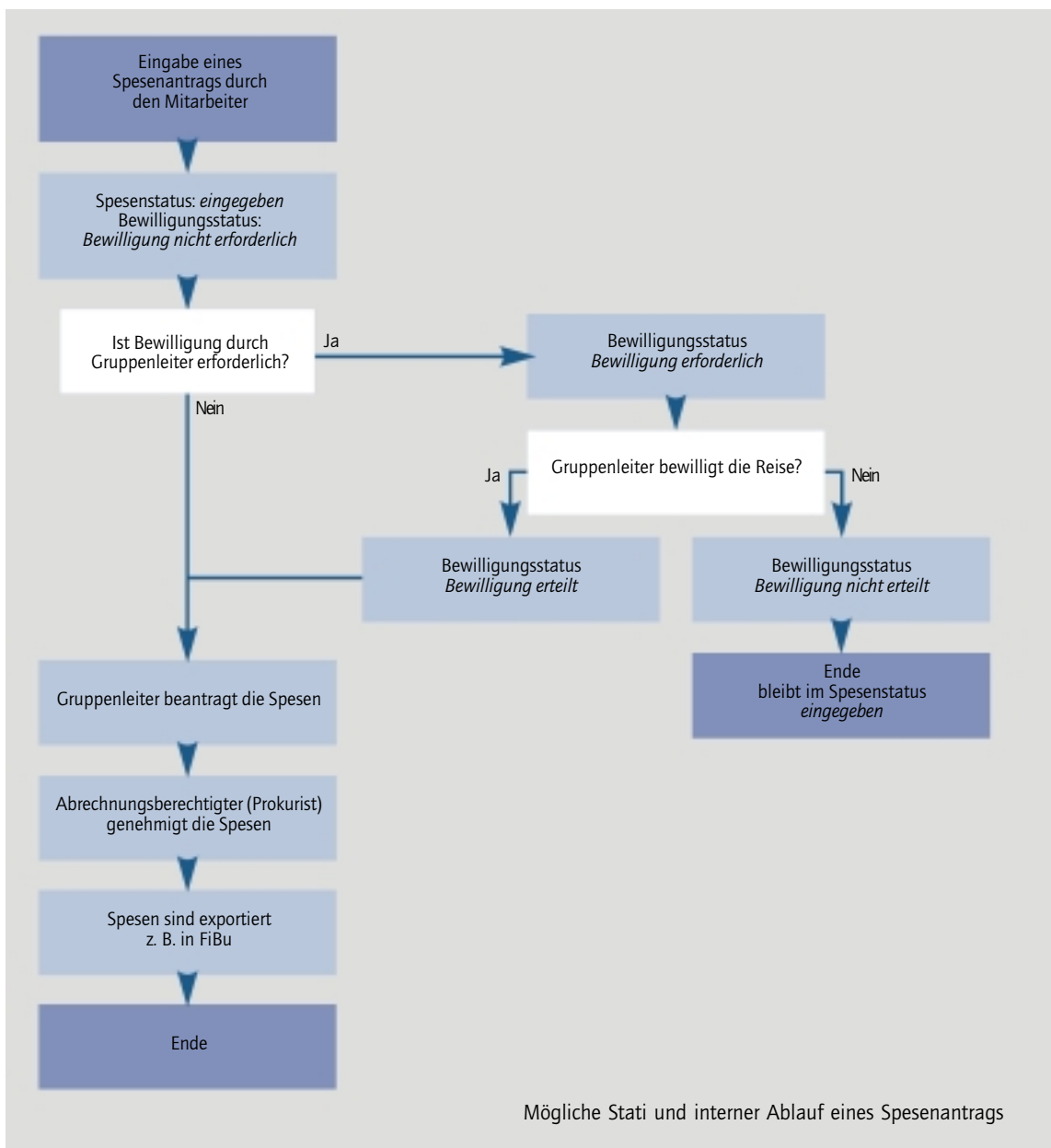
## Es werden zwei unterschiedliche Stati gepflegt:

### Status im Beantragungs-Workflow:

- Spesen eingegeben durch den Mitarbeiter
- Spesen geprüft und beantragt durch den Leiter
- Spesen geprüft und genehmigt durch den Auszahlungsberechtigten
- Spesen exportiert an die Finanzbuchhaltung

### Status im Bewilligungs-Workflow:

- Bewilligung durch Leiter erteilt
- Bewilligung durch Leiter nicht erteilt
- Bewilligung durch Leiter erforderlich
- Bewilligung durch Leiter nicht erforderlich



## Wir sprechen eBusiness

Die **iunctio GmbH** als technologieorientiertes Software-systemhaus legt ihren Schwerpunkt im eBusiness an die Nahtstellen der Informations- und Telekommunikations-technologien (IuK) mit modularen Lösungen für Call- und Communication Center, Web-Applikationen, Reporting, WAP-Frameworks und Dokument-Management-Systemen.

Weitere profilierte Geschäftsfelder der **iunctio GmbH** umfassen plattformübergreifend die Segmente Groupware mit Schwerpunkt bei Lotus Notes sowie Administration&Networks und Security.

Zusammen mit unserem Tochterunternehmen, der **Deutschen Software Lettland (SIA DeSL, gegr. 1997)**



in Riga, die zu den grössten Java-Entwicklungszentren im Baltikum zählt, werden unsere Module und Lösungskern-kerne entwickelt, der Einsatz der Lösungen erfolgt durch Generalunternehmen für schlüsselfertige eBusiness-Lösungen im IuK-Markt europaweit. Schwerpunkte sind hier neben Deutschland die Schweiz, BeNeLux, Österreich und das Baltikum.

Architektur, Design und Integration der Lösungen auf allen Plattformen, auch auf bestehenden, sind wesentlicher Teil des Leistungsportfolios der Unternehmen.

**iunctio**

iunctio GmbH  
Daimlerstraße 7  
D-76185 Karlsruhe  
Telefon +49 721 973130  
Telefax +49 721 97313-99  
<http://www.iunctio.de>  
eMail [info@iunctio.de](mailto:info@iunctio.de)

**DeSL**  
Deutsche Software Lettland

SIA DeSL  
Deutsche Software Lettland  
Elizabetes iela 11 - 13  
LV-1010 Riga  
Telefon +371 7508700  
Telefax +371 7508727  
<http://www.desl.lv>  
eMail [info@desl.lv](mailto:info@desl.lv)